

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Was bietet Karlsruhe im März/April?

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Was bietet Karlsruhe im März/April?

Tagungen und Kongresse

16. – 18. März: Hauptversammlung des badischen Landesverbandes des Bundes deutscher Reichszollbeamten.
- Im April: Hauptversammlung des Landesvereins Baden des deutschen Vereins für Vermessungswesen.
23. – 25. April: Süddeutsche Hausfrauentagung, veranstaltet vom Landesverband Baden im Reichsverband deutscher Hausfrauenvereine.
29. April – 1. Mai: Hauptversammlung des Landesvereins badischer Konditoren.

Messen und Ausstellungen

- Bis 24. März: Badische Landesgewerbehalle: Moderne Holzbildhauerarbeiten (Prof. Winde von der Kunstakademie Dresden).
- Reichswanderausstellung handwerklich guter und wohlfeiler Bucheinbände.
30. März – 7. April: Jahrmarkt für Jung und Alt in der städt. Ausstellungshalle. Wohltätigkeitsfest zu Gunsten des Karlsruher Kindersolbades in Donaueschingen.
7. – 8. April: Badische Landesgewerbehalle: Gesellenstück-Ausstellung.
27. April – 7. Mai: 2. süddeutsche Gastwirtsmesse, veranstaltet vom Badischen Gastwirteverband in der städt. Ausstellungshalle.
27. April – 2. Mai: Konditorenfachausstellung, veranstaltet vom Landesverband badischer Konditoren in der Landesgewerbehalle.

Kunstaussstellungen

- Im März: Badische Kunsthalle: Sonderausstellung der Neuerwerbungen im Graphiksaal.
16. März – 4. April: Badischer Kunstverein e. V., Waldstr. 3: „Das schönste deutsche Frauenporträt“. Außerdem mehrere hochwertige Kollektionen.
- Bis 8. April: Galerie Moos, Kaiserstr. 187: Sonderausstellung Fidus-Berlin, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen. Außerdem Kunstauktion.
- Im März: E. Büchle, Inh. W. Bertsch, Kaiserstr. 132, Gartensaal: Kollektion Aquarelle von A. Böld-Karlsruhe. Graphik Karlsruher und auswärtiger Künstler.

Ständige Ausstellungen

Staatl. Majolikamanufaktur: Kleinkunst und dekorative Keramik in den ausgebauten und erweiterten Schauräumen, Schloßbezirk 17, beim Forstamt. Offizielle Verkaufsstelle: Villinger, Kirner & Co., Kaiserstr. 120.

Badischer Kunstgewerbeverein, Waldstr. 3: Erzeugnisse moderner Werkkunst, künstlerische Einzelarbeiten in Metall, Keramik, Textilien, elegante Kleinmöbel.

C. F. Otto Müller, Kaiserstr. 138: Glas, Porzellan, Beleuchtung und modernes Kunstgewerbe.

Andere ständige Ausstellungen: Siehe Anhang.

Konzerte

18. März: Eintracht: Geigenabend Elisabeth Neumann und Elisabeth Ernst, Violine und Klavier. (Konzertdirektion Kurt Neufeldt.)
25. März: Städtische Festhalle: 5. Volkssinfoniekonzert des Badischen Landestheaters, Badisches Landestheater: 9. Sinfoniekonzert. Solist Ottomar Voigt.
8. April: Eintracht: 5 Kammermusikabende des Klingler-Quartetts-Berlin. Gesamtaufführung sämtlicher Streichquartette von Beethoven. (Kurt Neufeldt.)
29. April – 5. Mai: Eintracht: 5 Kammermusikabende des Klingler-Quartetts-Berlin. Gesamtaufführung sämtlicher Streichquartette von Beethoven. (Kurt Neufeldt.)

Kaffee Bauer

BEIM RATHAUS

Das
vornehme
KONZERTKAFFEE

Autoparkplatz

RESTAURANT

KAFFEE UND KONDITIONEIREI

ZUM MONINGER

Bestbesuchtes Speise-Restaurant am Platze mit anerkannt guter Wiener Küche

Hauptausschank der beliebten Moninger Biere

Inhaber: FRANZ POHL

Chr. Spanagel, Kronenstr. 48

Ebersberger & Rees Detail

Zuckerwaren- und Schokoladen-Haus

ff. Bonbon für Reise, Theater, Sport

Hustenbonbon

in Honig, Malz, verschiedene Tees

ges. geschützt „Soterion“

echte Eucalyptus-Mentol-Pastillen

schleimlösend und erfrischend

„Hustenstiller“

von hervorragender Güte

„Resana“ Milch-Karamellen

für jeden Kenner ein Genuß

Schokoladen, Pralinen etc.

billige Konsum-, wie ff. Marken- und Qualitätsware

Packungen in großer Auswahl

Passage-Restaurant

z. Löwenrachen

Ausschank von Ia. Moninger Bier
sowie gute Küche und Keller

Inhaber: Willy Schnauffer

Reformhaus

Friedel Müller, Karlsruhe i. B.

Telefon Nr. 1031

Douglasstraße 22

gegenüber der Hauptpost

Spezialgeschäft für fortschrittliche Ernährung und Körperpflege

Dr. med. J. Oberdörffer Hauptniederlage

BESUCHT DIE KULTURFILMBUEHNE

Badische Lichtspiele

für Schule und Volksbildung, gemeinnützige Gesellschaft m. b. H., im

Städtischen Konzerthaus

Anfragen an die Geschäftsstelle Beierheimer Allee 10, Fernruf 4560/61

Sonstige Veranstaltungen und Vorträge

22. März: „Tag des Buches“, Abendfeier in der städt. Festhalle. Vorträge, Gesang und Konzert.
22. März: Städt. Konzerthaus: Filmvortrag Dr. W. Fildner, seine Erlebnisse in Tibet (Konzertdirektion Fritz Müller).
26. März: Eintracht: Zuckmayer-Dichterabend (Kurt Neufeld).

Sport

24. März, 14.30 Uhr: Karlsruher Fußballverein gegen I. F. C. Nürnberg. Süddeutsche Meisterschaft (Meisterrunde des Bad. Meisters K. F. V. gegen den 5fachen Deutschen Meister I. F. C. Nürnberg.)

Zum „Tag des Buches“

Einer Anregung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler sowie des Deutschen Städteverbandes folgend, veranstaltet auch die Karlsruher Stadtverwaltung am 22. März als an Goethes Todestage einen „Tag des Buches“. Wohl liegt der Tag in bedenklicher Nähe unsrer Verfassungsfeier, trifft wohl auch mit andern Veranstaltungen zusammen, aber er ist nun einmal gegeben, und es ist doch eine ganze Anzahl Einwohner vorhanden, welche an dem Buch als solchem lebhaftesten Anteil nehmen. Beruflichen: hinter der Feier stehen die Buchhersteller, die Setzer und Drucker, auch die Steindrucker und die Buchbinder, in weiterem Sinne die Verleger und natürlich auch die nach dem Buch genannten Buchhändler, schließlich dürfen die „geistigen Väter“, die Schriftsteller, nicht vergessen werden. Aber der Kreis zieht sich noch weiter. Wenn auch, wie Jean Paul sagt, Bücher nicht gut oder schlecht machen, besser oder schlechter machen sie immer.

So geht der „Tag des Buches“ alle die Vereine und Verbände an, die sich mit kulturellen Bestrebungen, mit der geistigen Bildung und Förderung, mit dem inneren Aufbau unsres Volkes beschäftigen. Den Werdenden, unsrer Jugend, möchten wir das Buch warm ans Herz legen, darum steht sie auf unsrer Einladungsliste mit an erster Stelle.

Die Aufbewahrungs- und Vermittlungsstellen für Bücher, die Bibliotheken, benützen gern den Anlaß, einmal aus ihrer bescheidenen Zurückhaltung herauszutreten und der Oeffentlichkeit über ihre Einrichtungen und ihren Betrieb kurzen Bericht zu erstatten.

*

Badische Landesbibliothek

(Öffnungszeiten siehe Anhang Seite 31)

Die Badische Landesbibliothek enthält die alte Hofbibliothek, die Ende des 15. Jahrhunderts in Pforzheim entstanden ist. Der Humanist Reuchlin hat ihr seine hebräischen Handschriften vermacht, der Reformator Oecolampadius rühmt ihre Weitherzigkeit in der Verleihung; von 1674–1765 war sie nach Basel geflüchtet worden, 1770 wurde sie in Karlsruhe öffentlich zugänglich; wegen ihrer Handschriften und seltenen Drucke war sie hochgeschätzt und bekannt.

Als sie dem Staat unterstellt und 1875 im jetzigen Gebäude als „Hof- und Landesbibliothek“ eröffnet wurde, hatten die Wenigsten erkannt, was das bedeutete. Schon der Umzug aus dem alten Schloßgebäude (jetzt Scheffelmuseum und Ministerwohnung) war ein bibliothekarisches Meisterstück ohne Gleichen: die 122 000 Bände wurden so geschickt verpackt, daß mit dem Auspacken sofort die ganze Bibliothek in vorzüglicher Neuordnung so endgültig dastand, wie sie im Wesentlichen heute noch steht. Wie mit einem Schlage hatten der Staat Baden und die Stadt